



RAUMKONZEPTE

Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien

INHALT

Klassenräume
Selbstlernzentrum
Förderräume
Differenzierungsräume
Lernräume
Lern-Etage

Lernlandschaften
Bibliothek
Lehrerzimmer
Verwaltungsräume
Mensa und Cafeteria
Freizeiträume
Brandschutz

KLASSENRAUM FÜR FLEXIBLES LERNEN

IN DER WEITERFÜHRENDEN SCHULE

Ein modernes, zeitgemäßes Klassenzimmer ist mehr als nur vier Wände, Boden und Decke. Es ist der gesamte Raum, der **Schüler wie Lehrer prägt**, sie inspiriert und vor allem das **Lernen unterstützt**. Flexible Einrichtungslösungen stellen bei der Gestaltung der Lernräume die **Menschen in den Vordergrund**. Dies führt zu einer Verbesserung des Unterrichtsklimas und der Lernerfolge. Ein festes, schweres Mobiliar, das Schüler nur starr sitzen und nach vorne schauen lässt, steht da nur im Weg. Das Einrichtungskonzept set.upp bietet die Möglichkeit, den Unterrichtsraum immer wieder **unterschiedlichen Lernsituationen anzupassen, und unterstützt somit offene und differenzierte Lernformen**.

Die Stühle und Tische lassen sich einfach und schnell für einen klassischen **Frontal- und Einzelunterricht** anordnen, aber auch für **Partner- oder Gruppenarbeiten**. Ebenso mobil ist der Platz des Lehrers.

Gerade in der weiterführenden Schule können Schüler ihr Lernniveau sowie das individuelle Lernverhalten bereits gut einschätzen. Durch **abwechslungsreiche Unterrichtsmodelle** und dementsprechend **flexible Lernumgebungen** können sie ihren Stärken entsprechend lernen und so in jeder Unterrichtsstunde **positive Lernerfahrungen** erzielen.

Raumgröße

75 m²

FRONTALUNTERRICHT: KLASSISCHE INPUTPHASE



- 1 Schienensystem media-line 2 Schülertisch quattrino 3 Luftpolsterstuhl kÍboo
4 set.upp-Polster Elemente 5 Schranksystem variado

Die Schülertische der Reihe **quattrino** lassen sich ganz unterschiedlich anordnen. Aus **Einzelarbeitsplätzen** werden so im Handumdrehen **Gruppenarbeitsplätze**. Stühle und Tische sind auch in höhenverstellbaren Ausführungen erhältlich. Die set.upp-Polster Elemente trennen in Kombination mit Regalschränken eine separate Ecke für **entspannte Gespräche und gemeinsames Lernen** ab.

Das Schienensystem media-line bietet mit flexibel einhängbaren, beidseitig verwendbaren Tafeln vielfältige Möglichkeiten für die Präsentation von Informationen, Tafelbildern oder auch Ergebnissen der Gruppenarbeit. Die Tafeln können in zwei Ebenen kombiniert und je nach Bedarf übereinander oder nebeneinander angeordnet und verschoben werden.

PARTNERARBEIT

Je nach Arbeitsweise und Aufgabe können die Tische an der Längs- oder Querseite zusammengestellt werden.

Raumgröße
75 m²



Stühle

Tische

Schränke

GRUPPENARBEIT

Verschiedene Tischanordnungen ermöglichen unterschiedliche Gruppengrößen und die Nutzung aller Tafeln.

Raumgröße
75 m²



Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

PRÄSENTATION UND WISSENSAUFNAHME

Die u-förmige Anordnung der Tische ist für Wissens- oder Methodeninput durch den Lehrer oder in Präsentationssituationen geeignet.

Raumgröße
75 m²



Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien



KLASSENRAUM FÜR FLEXIBLES LERNEN

IN DER GRUNDSCHULE

Raum-
größe
64 m²

FRONTALUNTERRICHT



- 1 Schülerstuhl solit:sit 2 Dreieckstisch trivio 3 höhenverstellbarer Lehrertisch variant
4 Schienensystem media-line 5 set.upp-Lernjobwagen

GRUPPENARBEIT



Raumgröße
64 m²

PARTNERARBEIT



Raumgröße
64 m²

STATIONENLERNEN



Raumgröße
64 m²

Schon Grundschulern kommt eine flexible Raumgestaltung zugute. Denn sie können sich oft noch nicht so lange konzentrieren und profitieren viel von **verschiedenen Unterrichtsformen**. Der Wechsel zwischen **Präsentationsphasen, Stationenlernen, Gruppen- oder Partnerarbeit** bringt Abwechslung ins Lernen und erlaubt dem Lehrer, auf die individuellen Lernniveaus Einzelner einzugehen. Voraussetzung ist, dass die Kinder ihre Klassenräume selbst umgestalten können. Dementsprechend **leicht und durchdacht** müssen Stühle und Tische, aber

auch Materialwagen und Tafelsysteme sein. Dreieckstische lassen sich schnell zu Einzelarbeitsplätzen oder unterschiedlich großen Gruppenarbeitsplätzen zusammenschieben. Sie bieten Platz für alle **relevanten Materialien** und bringen die Schüler dazu, abzuwägen, was wirklich auf dem Tisch gebraucht wird. So lernen sie, an ihrem Arbeitsplatz Ordnung zu halten. Schränke mit Arbeitsmaterialien können nach Bedarf an den Wänden oder für jeden schnell zugänglich zwischen den Tischen platziert werden.

Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien



Dieser Raum wurde mit Möbeln aus dem Einrichtungskonzept set.upp ausgestattet.

KLASSENRAUM

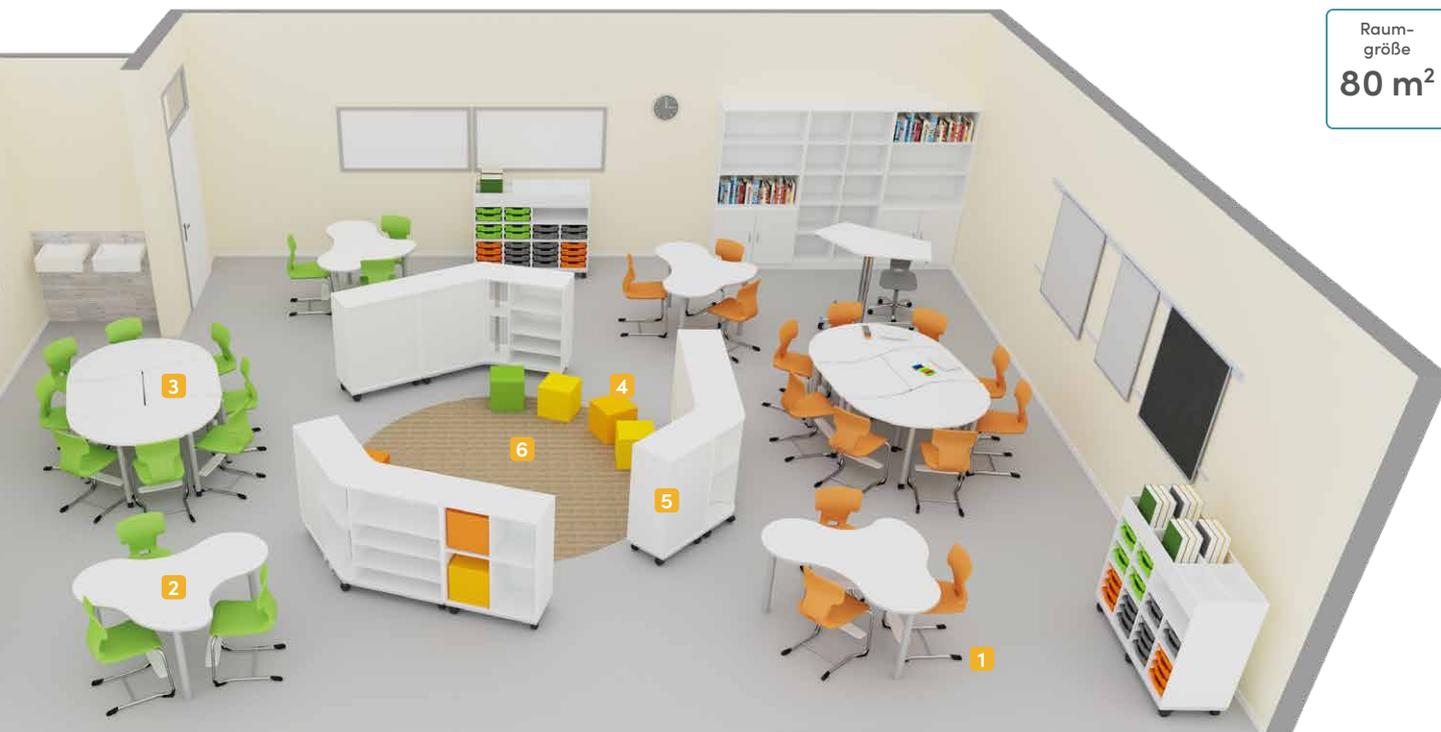
FÜR JAHRGANGSÜBERGREIFENDES LERNEN

Jahrgangsübergreifendes Lernen hat Konjunktur, in Deutschland wie international. Immer mehr Schulen machen sich auf den Weg zur Jahrgangsmischung, sodass die Anzahl der Kinder, die innerhalb einer heterogenen Altersgruppe lernen, konstant wächst. Jahrgangsübergreifender Unterricht benötigt allerdings ein **durchdachtes Raumkonzept, das den Lehrer in seiner pädagogischen Aufgabe unterstützt**. Dabei ist eine Zonierung des Raums von zentraler Bedeutung. Für gleichberechtigtes Lernen brauchen Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen passende Rahmenbedingungen: An Tischen in Erwachsenenhöhe und auf **kiboo-Luftpolsterstühlen** mit individuell einstellbaren **Fußrasten** begegnen sich Schüler und Lehrer mit unterschiedlicher Körpergröße auf Augenhöhe. Die Sitzschalen in zwei Größen sorgen für bequemes Sitzen in jeder Jahrgangsstufe. So können bei einer einheitlichen Tischgröße kleine und große Schüler entspannt lernen. Unterschiedlich hohe Polsterhocker bieten in der Mitte des Raums jedem Schüler einen flexiblen Sitzplatz.





Die Polsterhocker sind Allroundtalente. Sie können überall eingesetzt werden: als alternative Sitzgelegenheit im Klassenraum, kombiniert zu Liegelandchaften und sogar als Bausteine.



Raumgröße
80 m²

- 1 Fußrastenstuhl kiboo 2 Freiformtisch modern learning 3 Tischsystem switch
- 4 set.upp-Polsterhocker 5 set.upp-Schrantresen 6 Multifunktionssteppich

Raum-
größe
63 m²



- 1 Schülercaddy 2 Schranksystem media-line 3 höhenverstellbarer Lehrertisch
4 set.upp-Trennwände 5 Schülertisch trivio 6 Luftpolsterstuhl kiboo

SELBSTLERNZENTRUM

MIT INDIVIDUALISIERTEN ARBEITSPLÄTZEN

Individualisiertes Lernen ist immer mehr in das Zentrum der pädagogischen Diskussion gerückt. Individualisierte Lernsoftware wird in Zukunft erheblich an Bedeutung gewinnen und diese Anforderung unterstützen. Denn mittlerweile ist klar, wie verschieden die Lernwege und -strukturen von Schülern in einer vermeintlich homogenen Klasse sind. Wenn sich Unterricht auf nur einen bestimmten Lernweg fokussiert, kann es nicht gelingen, allen Schülern in ihren eigenen Talenten und Lernmethoden gerecht zu werden.

Um den pädagogischen Anspruch nach **individualisiertem Lernen räumlich zu unterstützen**, ist die Bereitstellung von personalisierten Arbeitsplätzen sinnvoll. Ein solches Selbstlernzentrum kann je nach pädagogisch-räumlichem Konzept **klassenbezogen, klassenübergreifend oder auch jahrgangsübergreifend** eingerichtet werden. Neben einem fest zugewiesenen Schreibtisch benötigen Schüler an ihrem persönlichem Arbeitsplatz Ablageflächen für ihre Arbeitsmaterialien, fest installierte PCs oder mobile Endgeräte, um auch digital zu lernen, und natürlich einen auf ihre Körpergröße abgestimmten Stuhl. Trennwände sorgen für die notwendige akustische und optische Abschirmung.



Der höhenverstellbare Lehrertisch mit passendem Winkeltresen ist die ideale Ergänzung für die Ausstattung eines Selbstlernzentrums.



1 set.upp-Polstermöbel 2 Tisch quattrino 3 Stuhl kÍboo
4 Schallschutzelemente 5 Schrankprogramm variado

SELBSTLERNZENTRUM

FÜR BIS ZU 24 SCHÜLER

Ein Selbstlernzentrum erfüllt gleich mehrere Funktionen. Einerseits ist es ein Raum, in dem Schüler **selbstständig Wissen erwerben** können. Andererseits ist es auch Unterrichtsort und Kommunikationsbereich. Deswegen sollten in der Raumplanung sowohl **Einzelarbeitsplätze** als auch größere Tische für **Gruppenarbeiten** vorgesehen sein. Nur so können die zentralen Ziele des Selbstlernzentrums auch erreicht werden:

- die Förderung eines selbst gesteuerten und eigenverantwortlichen Lernverhaltens aller Schüler
- eine Verbesserung der individuellen Fördermöglichkeiten von lernschwächeren oder überdurchschnittlich begabten Kindern
- Vermittlung von Medienkompetenz durch das Bereitstellen von digitalen und analogen Medien, die einen selbst gesteuerten Lernprozess unterstützen



Der Schülertisch quattrino ist dank seiner Trapezform mit abgerundeten Ecken nicht nur als Einzelarbeitsplatz geeignet. Er ermöglicht auch vielfältige Stellvarianten für die Partner- und Gruppenarbeit. Die Tischfläche bietet genug Platz für Arbeitsmaterialien.

SELBSTLERNZENTRUM

FÜR BIS ZU 42 SCHÜLER

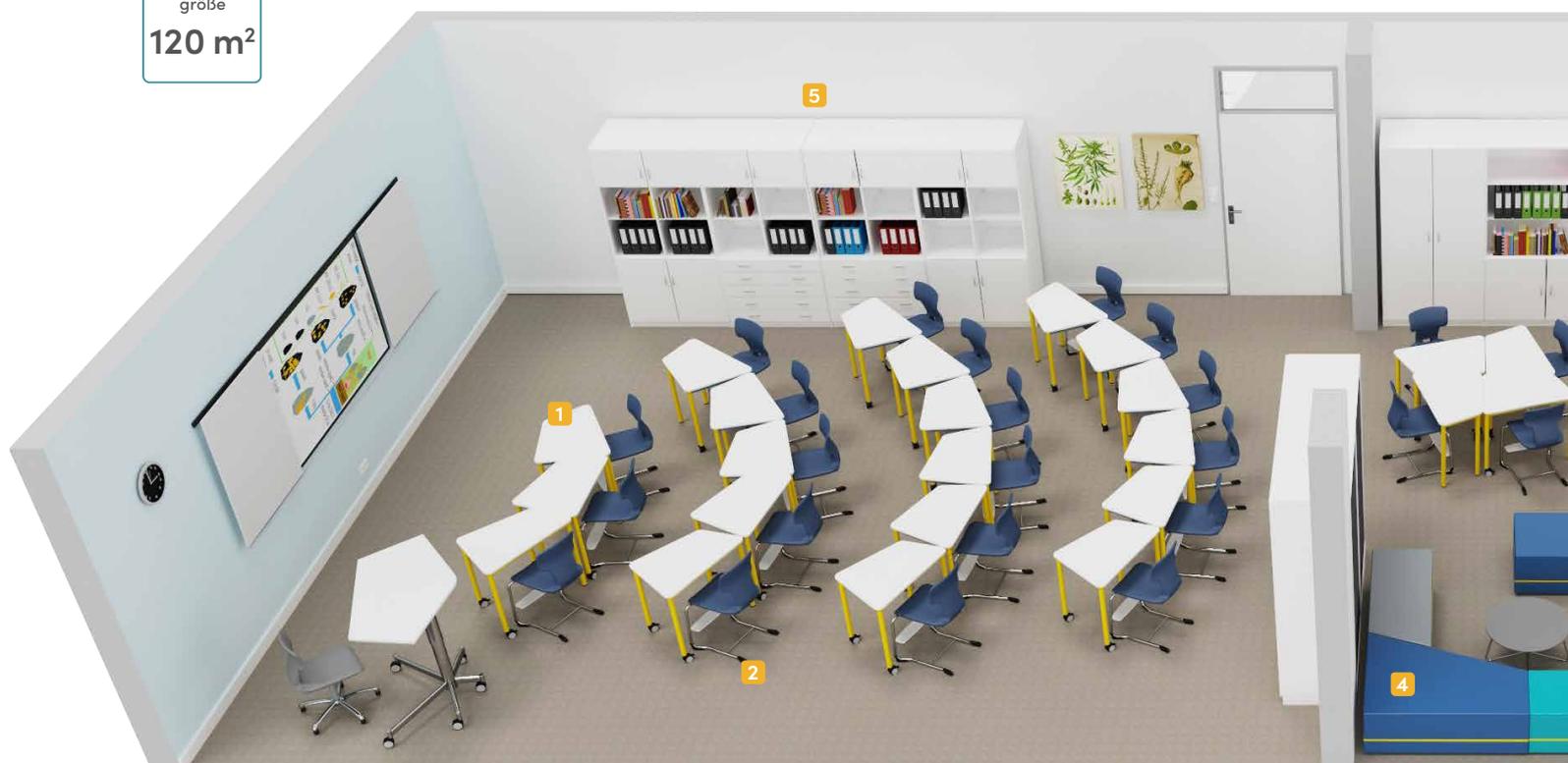
Selbstlernzentren bieten sich auch für **klassenübergreifende Lernsituationen** an. Durch eine sinnvolle Zonierung des Raums kann **die eine Hälfte der Gruppe in konzentrierter Einzelarbeit Hausaufgaben erledigen oder Unterrichtsstunden vor- bzw. nachbereiten**. Eine Lehrkraft findet am höhenverstellbaren Lehrertisch Platz und kann diese Anordnung gegebenenfalls auch für eine Unterrichtseinheit nutzen. Vielseitig nutzbare Tafelsysteme an den Wänden lassen sich dann gezielt einsetzen.

In der anderen Hälfte des Raums können sich Schüler **klassen- und jahrgangsstufenübergreifend** zusammen-

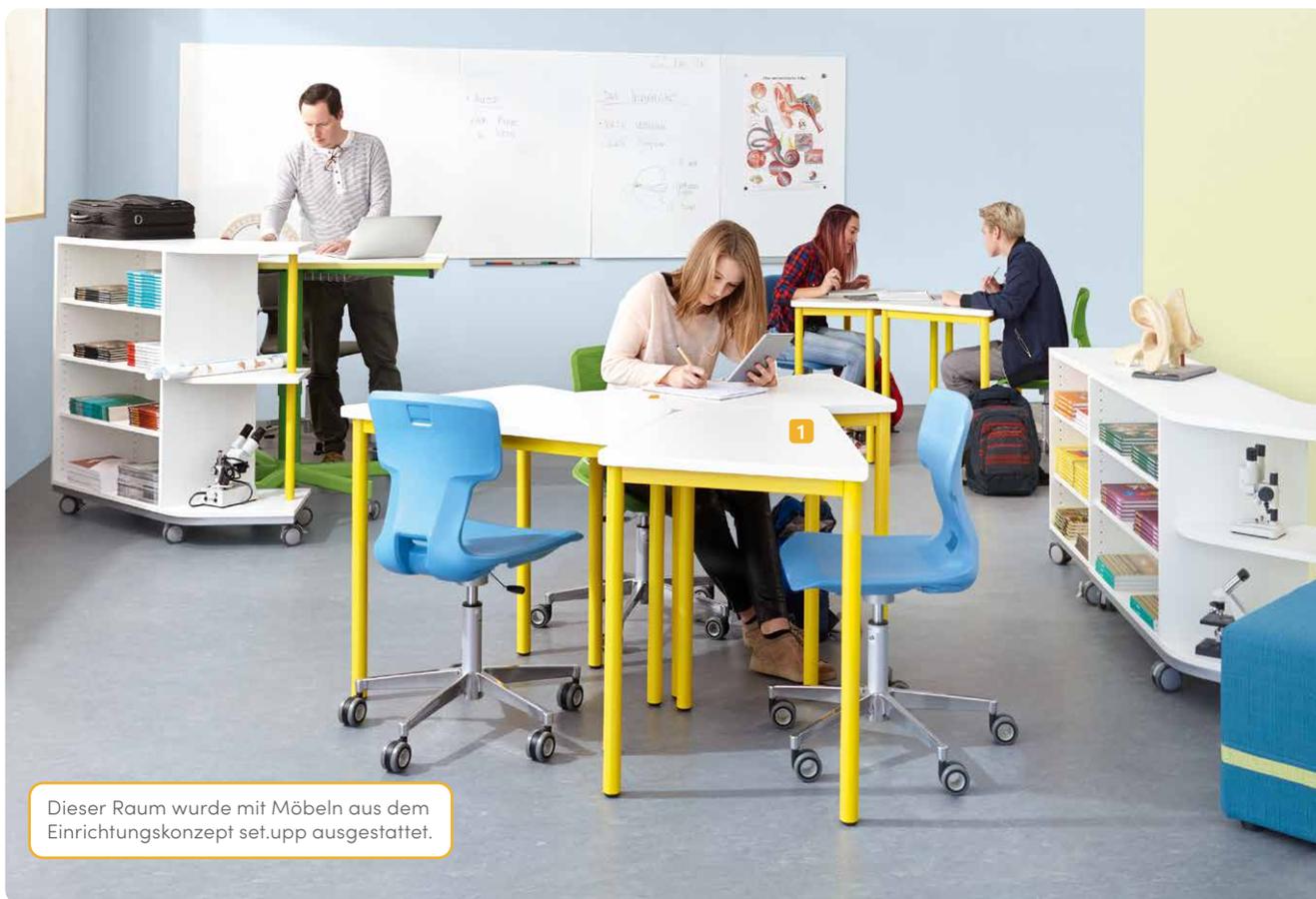
finden und **Fach- oder Projektarbeiten, Referate oder Übungsaufgaben** bearbeiten.

Der Raum bietet **ausreichend Stauraum für verschiedene Lehr- und Lernmaterialien und Medien aller Art**. Eine geeignete Auswahl an Büchern, Zeitschriften und fremdsprachiger Literatur lädt Kinder zur Stärkung ihrer Lesekompetenz und Allgemeinbildung ein. Die gleichzeitige Verfügbarkeit von digitalen Endgeräten wie PCs, Notebooks oder Tablets fördert einen kritischen Umgang mit allen Medienformen und stärkt die Selbstverantwortung der Kinder.

Raumgröße
120 m²



- 1 Schülertisch quattrino
- 2 Luftpolsterstuhl kíboo mit Fußraste
- 3 set.upp-Lernjobwagen
- 4 set.upp-Polster Elemente
- 5 Schranksystem variado
- 6 Trennwand
- 7 PC-Arbeitsplätze



Dieser Raum wurde mit Möbeln aus dem Einrichtungskonzept set.upp ausgestattet.

Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung



Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien



FÖRDERRAUM

FÜR DIE GRUNDSCHULE

Individuelle Förderung im Unterricht ist in vielfältiger Art und Weise umsetzbar. Verschiedene Lerngruppen können zum Beispiel nebeneinander auf ganz unterschiedliche Art und Weise den Lernstoff bearbeiten. Dabei haben traditionelle Methoden und Instrumente neben neuen pädagogischen Konzepten ihren Stellenwert. Am besten gelingt **differenzierte Förderung**, wenn den Lehrern dafür verschiedene Räume zu Verfügung stehen. Der Förderraum kann genauso für **Gruppenarbeit** als auch für eine **Eins-zu-eins-Betreuung** durch Förderlehrkräfte oder Sonderpädagogen genutzt werden.

Die Schränke bieten ausreichend **Platz für Lehr- und Fördermaterial** aus unterschiedlichen Fachrichtungen. An den Wandschienen lassen sich Tafeln, Whiteboards oder Pinnwände flexibel befestigen – je nach Nutzungsart und Schüler(gruppe). **Variabel stellbare Tische und ergonomisch geformte Stühle mit einstellbaren Fußrasten** ermöglichen auch bei unterschiedlich großen Kindern ein Zusammenarbeiten auf Augenhöhe. Ein **mobiler Lernjobwagen** bringt die Lernmaterialien der Kinder in direkte Reichweite. Und in der **bequemen Sitznische** lässt es sich besonders gut aushalten: Im Liegen oder Sitzen kann hier entspannt gelesen oder gelernt werden.

Raumgröße
48 m²



- 1 Schülertisch quattrino 2 Fußrastenstuhl kiboo 3 set.upp-Lernjobwagen
- 4 Schienensystem media-line 5 Schranksystem variado 6 Sitznische class



Tischhöhe 76 cm
Gr. 6

Sitzhöhe
46 cm

Gr. 4 Fußrasten
einstellbar

Gr. 5 Fußrasten
einstellbar

➔ Fußrastenstuhl kiboo
siehe Kapitel Stühle

Gr. 3 Fußrasten
einstellbar

Sitzhöhe
52 cm

Produktvorteile

- große Sitzschale
- Körpergröße 133 –188 cm
- Abstand Sitzhöhe/Tischplatte 30 cm

Produktvorteile

- kleine Sitzschale
- Körpergröße 119 – 176 cm
- Abstand Sitzhöhe/Tischplatte 25 cm



DIFFERENZIERUNGS- RAUM

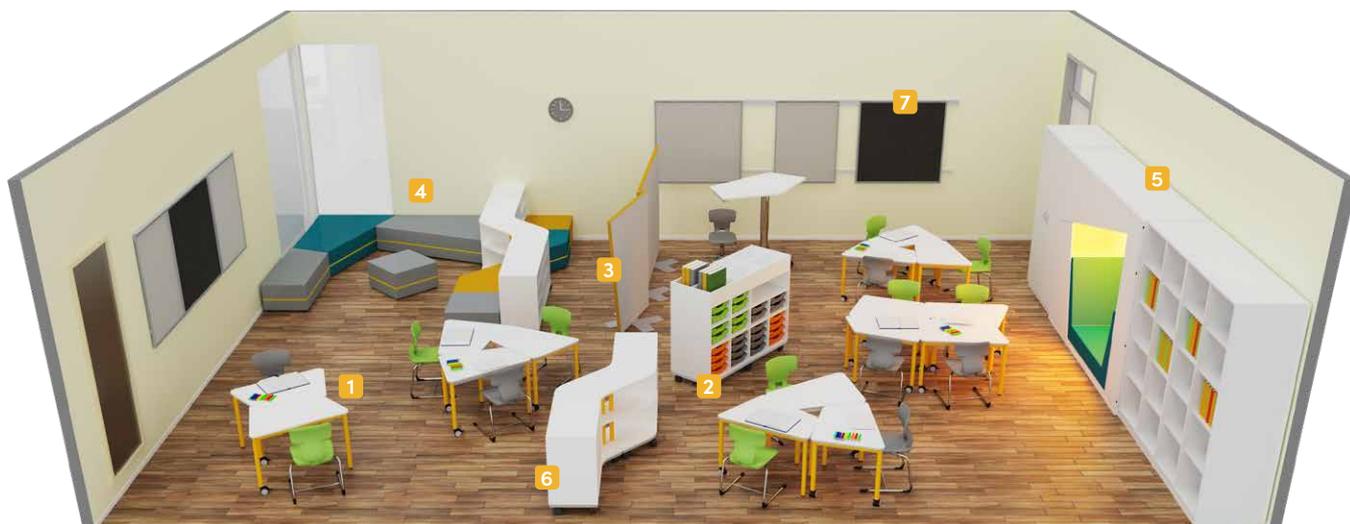
FÜR DIE WEITERFÜHRENDE SCHULE

Ein schneller Wechsel zwischen **Frontalunterricht**, **Gruppenarbeit** und **Einzelarbeit** benötigt entsprechend ausgestattete Räume und das richtige Mobiliar. Im Differenzierungsraum werden deswegen klassische Stühle und Arbeitstische mit Polstermöbeln und Stehtischen **für effektive Zusammenarbeit** gemischt. Die Tische können von Lehrern und Schülern jederzeit neu angeordnet werden, wenn sich Gruppengrößen verkleinern oder vergrößern. Klassische Kreidetafeln, Whiteboards und Pinnwände können je nach Bedarf an den Wandschienen platziert werden. Außerdem braucht ein erfolgreicher, differenzierter Unterricht eine **gute Organisation**.

Deswegen können mobile Lernjobwagen von einem Arbeitsbereich in den nächsten geschoben werden, sodass die einzelnen Gruppen ohne Ablenkung auch mit verschiedenen Medien arbeiten können.

Der Differenzierungsraum kann ebenso als fachspezifischer Förderraum genutzt werden, beispielsweise für den Fachbereich Deutsch zur gezielten Förderung von Kindern, die Deutsch als Fremdsprache erlernen. Die Wandschränke bieten genügend Stauraum für die dazu benötigten Lehr- und Lernmaterialien.

Raumgröße
62 m²



- 1 Schülertisch quattrino 2 Lernjobwagen 3 set.upp-Trennwand 4 set.upp-Polster Elemente
- 5 Schrankkorpus mit beleuchteter Sitznische Chill 6 set.upp-Schranktresen 7 Schienensystem media-line



Bequem und multifunktional: Die stabilen set.upp-Polster Elemente sind für den Schulalltag gemacht. Alleine, in Kombination oder gemeinsam mit den set.upp-Sofas bereichern sie jeden Raum.

Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien





Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien

LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN: ÜBERALL UND IMMER

Digitale Bildung und die Digitalisierung in Schulen beschäftigt Bildungspolitiker, Unternehmen, aber auch Schulleiter, Lehrer und Schüler intensiv. Die **Schule des 21. Jahrhunderts** sieht anders aus als noch vor einigen Jahren. Privat sind Schüler und Lehrer bereits vernetzt und immer online. Nun gilt es, die **Digitalisierung und mobile Endgeräte** sinnvoll in den Unterricht zu integrieren.

Ob das bedeutet, dass Schüler sich in Freizeiträumen oder auch in der Aula zusammensetzen und gemeinsam einen Film drehen, in der Bibliothek sowohl in **analogen als auch digitalen Medien** für ihr Referatsthema recherchieren, im Kunstunterricht mit einem Bildbearbeitungsprogramm neue Kunst machen oder mit dem Englisch-Lehrer ein eigenes E-Book erstellen, ist egal. Fakt ist, dass es bei Weitem nicht nur WLAN und Tablets braucht, um eine Schule zu einer Umgebung zu machen, in der Lernen mit digitalen Medien **immer und überall** möglich ist.

Digitalisierung öffnet neue Lernräume

Früher hatte jeder Schüler einen zugewiesenen Sitzplatz. Heute verlangen **offene Unterrichtsmodelle** eine flexiblere Gestaltung der Lernumgebung, denn nur so können didaktische Konzepte wie „Flipped Classroom“ oder

selbst gesteuertes Lernen umgesetzt werden. Das beginnt beim Klassenzimmer, setzt sich im Freizeitraum, der Bibliothek und natürlich auch im Lehrerzimmer fort und endet bei der Außenanlage, in der genauso alleine, zu zweit oder in Gruppen gelernt werden kann wie im Flur oder dem Differenzierungsraum. Denn jeder Schüler sollte **seinen Stärken und Schwächen entsprechend** lernen können: im Sitzen, Stehen oder Liegen, mit Tablet, PC oder Buch. Digitale Bildung in Verbindung mit einer flexiblen Lernumgebung stellt den Lernenden und seine individuellen Lernerfolge in den Mittelpunkt.

Gemeinsam mehr erreichen

Eines ist klar, die Räumlichkeiten einer Schule können noch so flexibel nutzbar sein und das WLAN noch so lückenlos: Ohne Pädagogen, die digitale und analoge Medien mit „sowohl ... als auch“ und nicht „entweder ... oder“ bewerten, kann keine Schule zur **ganzheitlichen Lernumgebung** werden. Nur mit Lehrern, die ihren Schülern zeigen, wie sie das **Wissen der ganzen Welt** für sich entdecken können, die ihre Lerninhalte anschaulich präsentieren und neue Lernräume in ihren Unterricht integrieren, kann das Vorhaben gelingen.

GOODBYE COMPUTERKABINETT

RAUM FÜR DIGITALE PROJEKTARBEITEN

Digitale Bildung braucht **flexible und offene Unterrichtsmodelle**, die das Interesse der Schüler wachhalten und ihnen **ganzheitliches und selbstbestimmtes Lernen** ermöglichen. Den zeitgemäßen Entwicklungsraum für Kommunikation und Kollaboration, kritisches Denken und Kreativität finden Pädagogen und Schüler in einem **eigens eingerichteten Raum für digitale Projektarbeiten**. Im Unterschied zum klassischen Computerkabinett mit festen PCs und Frontalunterricht ist die Einrichtung nicht statisch,

sondern **kann den wechselnden Ansprüchen angepasst werden**. Ob Projekte zu zweit oder in einer größeren Gruppe – die quattrino-Tische **1** haben Feststellrollen und können flexibel und je nach Bedarf kombiniert werden. Egal wie die Möbel im Raum gestellt sind, mit dem praktischen Rollcontainer sind alle Arbeitsmaterialien zur Hand, wenn sie gebraucht werden. Für das Arbeiten mit digitalen Medien steht ein Klassensatz iPads bereit. Nach der Nutzung des Projektraums



- 1** Schülertisch quattrino
- 2** Technik-Garagenschrank
- 3** set.upp-Cube
- 4** Schienensystem media-line

verbleiben sie im sicher abgeschlossenen Technik-Garagenschrank **2**. Bei der Gestaltung von Fotomontagen, Stop-Motion-Szenen oder eigenen Filmen toben sich die Schüler kreativ aus. Die Greenscreen-Ecke mit Podesten ist mit wenig Aufwand eingerichtet und bietet als Kulisse buchstäblich unendliche Möglichkeiten. Für den richtigen Sound sorgen sie dabei ebenfalls selbst: Der set.upp-Cube **3** wird mit **Schallschutzelementen** verkleidet und verwandelt sich in ein Mini-Tonstudio. Tonaufnahmen für

Hörspiele oder Filme werden so kinderleicht. **Großflächige Whiteboards auf flexiblen Schienensystemen** **4** sind auch für Schüler leicht auf- und abzuhängen. Nach Bedarf können sie flach auf den Tisch gelegt und als Präsentations- und Arbeitsfläche genutzt werden. So eröffnen sich so **neue Möglichkeiten**, um das Lernen zu gestalten.



Raumgröße
48 m²

Nicht
brennbar



Die set.upp-Tischhäuser bringen
Wohlfühlmosphäre in jeden Flur!

LERNRAUM FLUR

Die Flure sind zusammen mit dem Foyer das Aushängeschild der Schule. Gerade im Zuge des Ganztagschulbetriebs bieten sich hier zusätzliche, wertvolle Platzkapazitäten. Der Flur wird so von einem pädagogisch ungenutzten Durchgangsraum zum **Treffpunkt, Kommunikationszentrum und Lernraum**. Gleichzeitig sind Flure in der Regel auch Fluchtwege,

an die **erhöhte Brandschutzanforderungen** gestellt werden. Die als **nicht brennbar zertifizierten Flurmöbel** überzeugen sowohl funktional als auch qualitativ. Sie können fest in den Wänden oder Böden verankert werden. So bleiben die Fluchtwege frei und die Schule wird ein Stück sicherer – auch im Ernstfall.



Die set.upp-Cubes sind wahre Multitalente: Lernraum, Sitzplatz in der Pause, Besprechungsort oder Arbeitsplatz für Lehrkräfte.

Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien

LERN-ETAGE

FÜR JAHRGANGSÜBERGREIFENDES LERNEN

Die Zukunft des Schulbaus wendet sich von der klassischen Flurschule ab und hin zu verschiedenen Alternativen, die vielfältige Nutzungsmöglichkeiten der Räume erlauben.

Eine **Lernetage mit Jahrgangsstufen-Clustern** ist ein Beispiel für eine solche Alternative. Ein einzelnes Cluster als Zusammenschluss aus verschiedenen Unterrichtsräumen und einer gemeinsamen, multifunktionalen Mitte ist dann fest definierten Jahrgangsstufen (z. B. 1/2 oder 3/4) zugeordnet. Zwischen den Clustern befinden sich gemeinschaftlich genutzte Räume wie die Aula, Verwaltungsräume oder das Lehrerzimmer.

Innerhalb eines Clusters geben die Klassenräume den **sozialen Einheiten der einzelnen Klassen** ein Zuhause. Zeitgleich sorgen große Sichtfenster für ausreichend **Trans-**

parenz zum Marktplatz. Die Klassenräume sind flexibel nutzbar, sodass bei Bedarf auch thematisch gruppierte Projektarbeit für alle Schüler des Clusters ermöglicht wird. Der Marktplatz fungiert als pädagogisch nutzbare Lernfläche und hat nichts mit den Fluren eines konventionell geplanten Schulgebäudes gemeinsam. Er ist das **Zentrum der Schüleraktivitäten** innerhalb des Clusters und mit unterschiedlichen Sitzgelegenheiten, Tischen oder Leselandschaften ausgestattet.

Die Einrichtung des Marktplatzes ermöglicht eine **multifunktionale Nutzung**: selbstständiges Lernen, Partnerarbeit, Lernen in Kleingruppen oder Präsentieren und Diskutieren als gesamte Jahrgangsstufe.



Raumverteilung

- A** Cluster Jahrgangsstufe 3/4
- B** Cluster Jahrgangsstufe 1/2
- C** Marktplatz
- D** Klassen- und Differenzierungsraum
- E** Aula
- F** Lehrerzimmer und Verwaltungsräume



- 1** Schülertisch quattrino
- 2** set.upp-Schrantresen
- 3** Luftpolsterstuhl kíboo
- 4** set.upp-Flurmöbel
- 5** set.upp-Polsterelemente
- 6** Podest- und Bühnenelemente
- 7** set.upp-Wagentische und -bänke

LERNLANDSCHAFTEN

FÜR EINE VERBINDUNG VON ANALOGEM UND DIGITALEM LERNEN

Das Konzept der Lernlandschaften nimmt Abstand vom herkömmlichen Unterricht, der sich von der ersten bis zur letzten Minute im Klassenzimmer abspielt. Die räumliche Gestaltung der Schule wird so verändert, dass die pädagogischen Vorgaben eines **selbstständigen, eigenverantwortlichen und schülerzentrierten Lernens** möglichst optimal umgesetzt werden können.

Die Schüler und ihre Lehrer können dann in einer auf ihre Anforderungen abgestimmten Lernumgebung lernen und arbeiten. Eine Lernlandschaft sollte von **Offenheit und Transparenz** geprägt sein. Denn Lernen findet eben nicht mehr hinter verschlossenen Türen statt, sondern lädt zur

Begegnung, zum Gespräch und Austausch miteinander ein. Auch die Präsentation dessen, was gelernt wurde, und das Lernen voneinander wird durch Lernlandschaften unterstützt.

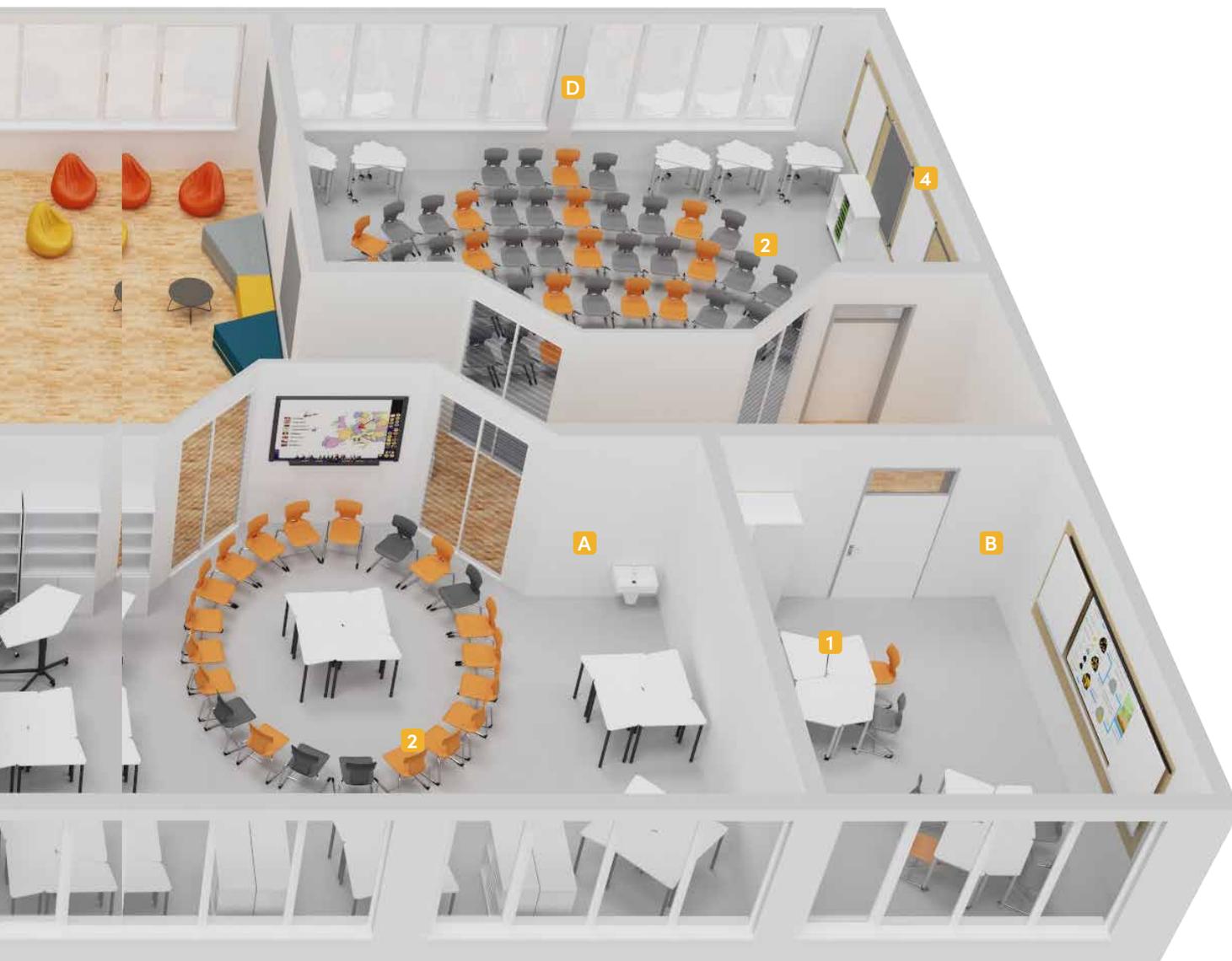
Starre, altmodische Schultafeln und frontal stehende Lehrerpulte sind in einer Lernlandschaft, die auch das **Lernen mit und über digitale Medien** ermöglicht, verschwunden. Stattdessen ist die Anordnung der Plätze dank kleiner Tische, die beliebig aneinandergestellt werden können, flexibel. Die Räume lassen sich vom Gang aus einsehen. Die Lehrer wechseln innerhalb der gesamten Lernumgebung und sind jederzeit für alle Schüler ansprechbar.



- 1 Schülertisch quattrino
- 2 Luftpolsterstuhl kíboo
- 3 set.upp-Flurmöbel
- 4 Schienensystem media-line
- 5 set.upp-Polsterelemente
- 6 Sitzsäcke
- 7 Podest- und Bühnenelemente

Raumverteilung

- A flexibler Klassenraum
- B Differenzierungsraum
- C Lernlandschaft
- D Input- und Präsentationsraum





DIE BIBLIOTHEK

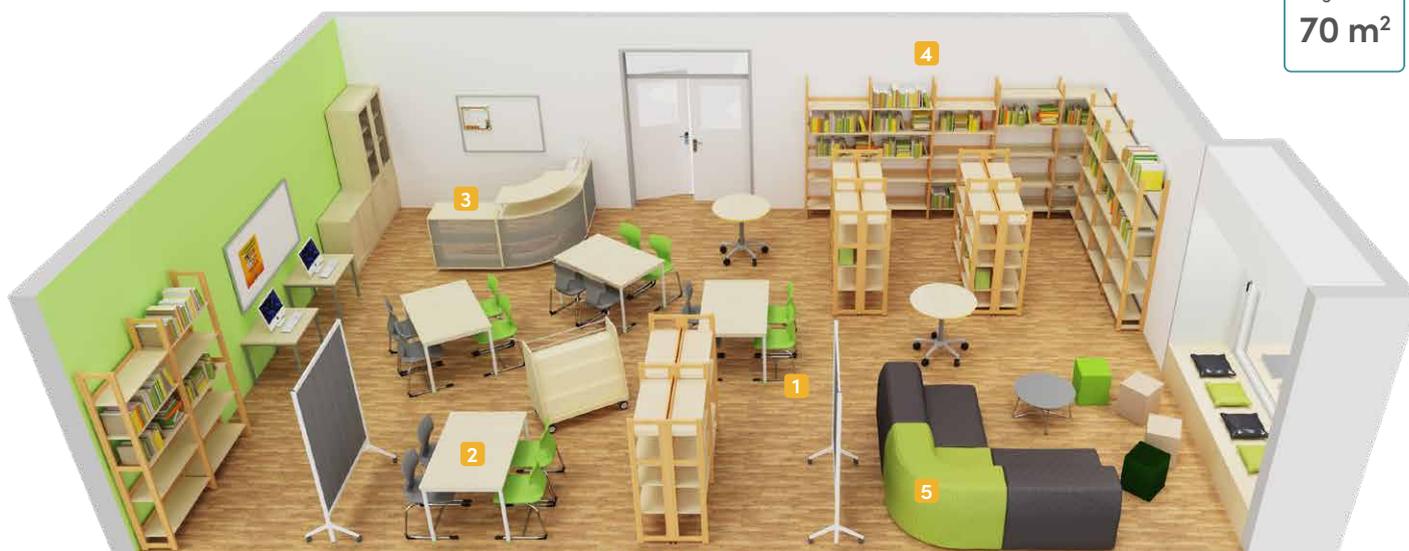
Sobald Kinder in die Schule kommen, sind das Lesenlernen und Lesen für sie ein **fester Bestand des Alltags**. Für viele ist das zunächst mühsam und erfordert intensive **Konzentration und Ausdauer**. Zudem entsteht ein gewisser Leistungsdruck. Aufgabe und Ziel von Leseförderungsangebo-

ten in Schulen ist es, den Schülern **Freude am Lesen** und am **Entdecken von Geschichten** zu vermitteln. Eine Bibliothek ist dabei unabdingbar und muss verschiedene Anforderungen bzw. Leseanlässe berücksichtigen.



Der übersichtliche Ausgabebetresen bietet Abtrennung, Arbeitsfläche und Stauraum.

Raumgröße
70 m²



- 1 Stuhl kÍboo 2 Mehrzwecktisch modo 3 Ausgabebetzen
- 4 Bibliotheksregale 5 Sitzpolster Bumerang

• **Lesen aus Lust und Interesse:**

Dazu muss das Ambiente ansprechend, der Bücher- und Medienbestand vielseitig und das Inventar einladend sein.

• **Lesen aufgrund einer kurs- oder unterrichtsbezogenen Aufgabenstellung:**

Dazu ist Vielfältigkeit, Übersichtlichkeit und eine durchdachte Grundausrüstung in technischer und mobiliarer Hinsicht wichtig.

• **Lesen in verschiedenen Sozialformen:**

Dazu werden Tischgruppen benötigt, die zu Einzel- oder Doppeltischen auseinandergestellt werden können, aber auch eine größere Sitzpolsterecke für Gespräche mit mehreren Teilnehmern. Neben Printmedien sollte eine Schulbibliothek auch verschiedene digitale Medien anbieten und fest installierte PCs oder Notebooks zu Verfügung stellen.



Sie finden bei uns sowohl Wandregale als auch frei stehende Doppelregale.

Raum-
größe
150 m²



1 Küchenzeile 2 gepolsterter Drehstuhl kiboo 3 Hochstuhl plura high

LEHRERZIMMER

MIT ARBEITS- UND SEPARATEM ESSBEREICH

In vielen Schulgebäuden gibt es einen großen Raum, in dem sich die Lehrer außerhalb ihrer Unterrichtsstunden aufhalten und der somit als Lehrerzimmer fungiert. Dieser eine Raum muss dabei alles vereinen: **Arbeitsplatz, Ablagebereich, Erholungszone, Treffpunkt und Konferenzraum**. Oft führt dieser Anspruch zu einer funktionellen Überlastung des Raums.

Die Lösung: eine durchdachte Zonierung.

Dabei werden für die verschiedenen Funktionen des Raums **abgetrennte Bereiche** geschaffen, die durch die Raumstruktur, eine **passende Möblierung** oder auch **eingezogene Wände** deutlich werden. So entsteht Aufenthaltsqualität, die den ereignisreichen Arbeitsalltag eines Lehrers ausgleicht und zielgerichtet Kommunikationsmöglichkeiten schafft.

A Schränke für Arbeitsmaterialien und das persönliche Eigentum bieten genug Platz, um die Tische nicht damit zu überladen. So bleibt genug Raum für konzentriertes Arbeiten und die eine oder andere Diskussion.

B Im zentralen Arbeitsbereich gibt es flexibel zu positionierende Tische und ausreichend gepolsterte Stühle. So kann der Raum für eine Konferenz, aber auch für kleinere Besprechungen innerhalb der Fachschaft genutzt werden. Außerdem findet jeder Lehrer einen Platz zum Arbeiten: am Gruppentisch, dem PC-Arbeitsplatz oder am Stehtisch.

C Im Küchen- und Essbereich ist genug Raum für eine Pause, um neue Kraft zu schöpfen. Tische mit Hochstühlen laden zum Kommunizieren und Verweilen ein.



Der perfekte Ort für die Pause, eine Mahlzeit oder Gespräch: der moderne Wangenhochstisch.



Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien

Raum-
größe
110 m²



1 Schienensystem media-line 2 Bibliotheksregal

LEHRERZIMMER

FÜR EIN GROSSES KOLLEGIUM

Lehrer zu sein bedeutet mehr, als nur Unterricht zu halten. Die Kulturministerkonferenz gliedert die Aufgaben eines Lehrers in die Bereiche **Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren**. Hierfür benötigen Lehrer neben Fachkompetenz auch soziale, pädagogische, sprachliche und methodische Kompetenzen.

Ein funktionales Lehrerzimmer unterstützt alle Lehrer der Schule in der **Entwicklung und Ausübung dieser Kompetenzen**. Lehrkräfte benötigen einen Arbeitsplatz, an dem sie den Unterricht vor- und nachbereiten, sich aber auch untereinander – **fachlich und persönlich** – austauschen können. Verschiedene Materialien können in den Schränken mit großen und kleinen Fächern abgelegt, sortiert und untergebracht werden.

Alle relevanten Informationen werden **gut sichtbar und flexibel präsentiert**, beispielsweise mit einem Schienensystem an der Wand oder einem Schrank. Bequeme Polstermöbel laden zum Entspannen ein, eine Küchenzeile mit Hochtischen rundet das Raumkonzept ab.

Ein **separater Raum zum Vervielfältigen von Unterrichtsmaterialien** mindert die Geruchs-, Staub- und Geräuschbelastung. Auch eine Garderobe und Eigentumsfächer finden hier Platz und sorgen für ein aufgeräumteres Lehrerzimmer, in dem alle **konzentriert arbeiten** können.



Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung



Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Viel Platz in den Schränken heißt mehr Platz auf dem Tisch. (Schranksystem variado mit Garderobe.)

Raumgröße
80 m²



- 1 Kleinküche 2 Schranksystem variado 3 Stehtisch
4 Schienensystem media-line 5 set.upp-Sofas 6 Bibliotheksregale

LEHRERZIMMER

MIT ARBEITS- UND ENTSPANNUNGSZONE

Der Arbeitsplatz der Lehrkräfte verlangt nach einer anderen Rhythmisierung als noch vor einem Jahrzehnt. Durch die Einführung von Ganztagschulkonzepten halten sich Lehrer mittlerweile länger in der Schule auf. Während ihres Arbeitstages wechseln sich **Phasen konzentrierten Unterrichtens** mit Pausen ab. Von Vorteil ist, wenn die Umgebung so gestaltet ist, dass diese Pausen genutzt werden können, um neue Kraft zu tanken.

Ein **modernes Lehrerzimmer** wird auch diesem Anspruch gerecht: Hier können sich Pädagogen in einer **angenehmen Atmosphäre** ausruhen und private Gespräche führen. Bequeme Sessel, Sofagruppen und niedrige Tischchen schaffen einen Rückzugsraum. Eine kleine, mit allem Notwendigen ausgestattete Küchenzeile bietet die Möglichkeit, gesunde Mahlzeiten zuzubereiten. Denn, je mehr Zeit Pädagogen in der Schule verbringen, desto mehr nimmt die Notwendigkeit zu, Essen aufzuwärmen oder in einer kleinen Gruppe gemeinsam zu kochen.

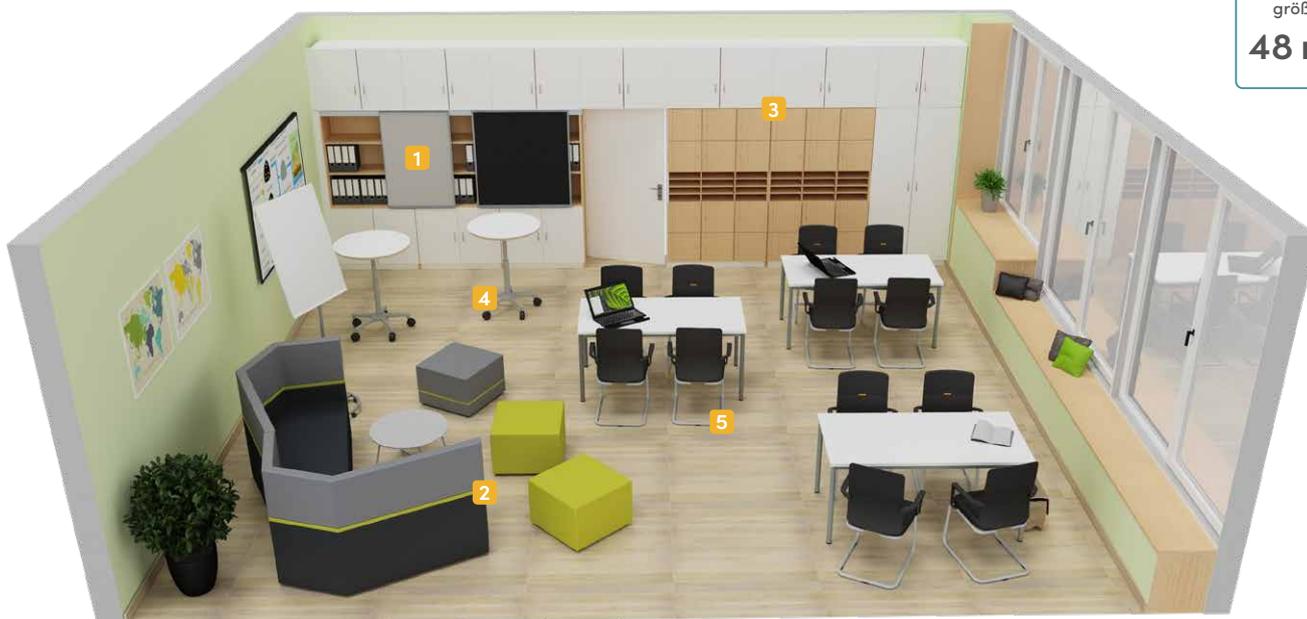
In einem modernen Lehrerzimmer darf es nicht an Platz für Unterrichtsmaterial oder pädagogische Fachliteratur fehlen. **Geräumige Schränke** mit Eigentums- und Materialfächern ermöglichen **Ordnung und Struktur**.

Die großen Tische eignen sich ebenso für Besprechungen und Konferenzen als auch für das Korrigieren. Informationen können an Whiteboards, Pinnwänden oder Tafeln präsentiert werden.



➔ Schranksystem variado

Raumgröße
48 m²



- 1 Schrank-Schienensystem media-line
- 2 set.upp-Polster Elemente
- 3 Schrankprogramm variado
- 4 Stehtisch
- 5 Freischwinger conference

LEHRERZIMMER

FÜR EIN KLEINES KOLLEGIUM

Auch für ein kleines Kollegium wird ein Lehrerzimmer benötigt, das allen Anforderungen gerecht wird. Denn viele Aufgaben, die Lehrer früher zu Hause erledigt haben, verlagern sich jetzt in die Schule.

Sie benötigen auch in einem kleinen Raum einen vollwertigen Arbeitsplatz, an dem sie **genug Stauraum und Fläche** für Arbeitsmaterialien haben. Auch ausreichende Optionen für die **flexible Arbeit** mit Tablet oder Laptop sind wichtig. Das kann ein Schreibtisch mit Stuhl sein, die Polsterecke oder ein Stehtisch. In der Schrankwand finden alle Lehrkräfte ihr Post- und Eigentumsfach.

Entspannte Pausen lassen sich auf dem Sofa verbringen, kurze Fragen oder Anliegen von Schülern können **unkompliziert am Stehtisch** geklärt werden. Auch für eine schnelle Besprechung unter Kollegen eignen sich diese höhenverstellbaren Tische. So gelingt es, auch einen kleinen Raum **multifunktional** zu nutzen und ein **angenehmes Arbeitsumfeld** für die Lehrer zu schaffen.



Schrank-Schienensystem media-line



VERWALTUNGSRÄUME

Eine Schule zeichnet sich durch engagierte Lehrer, ein freundliches Schulklima, eine gute Ausstattung und eine Schulleitung aus, die das Zusammenspiel reibungslos

organisiert. Bei der Planung einer Schule sollte daher genauso viel Wert auf die Verwaltungsräume gelegt werden wie auf die Unterrichts- und Fachräume.



Tresen mit eleganter Holzverkleidung und viel Stauraum.



Die passende Lösung für jede Raum- und Arbeitssituation: Schranksystem variado.

SEKRETARIAT

Offene, einladende Verwaltungsräume und Büros sorgen dafür, dass sich Besucher, Mitarbeiter und Schüler willkommen und gut aufgenommen fühlen. Gerade das Sekretariat ist der Dreh- und Angelpunkt einer Schule

und ihre Visitenkarte. Ein durchdachtes Raumkonzept hilft den Verantwortlichen, ihre Aufgaben möglichst stressfrei zu erledigen und diese positive Ausstrahlung auf die gesamte Schule wirken zu lassen.



Raumgröße
32 m²

1 Tresen 2 Schreibtischsystem info

DIREKTORAT

Im Direktorat gilt es, an eine multifunktionale Nutzung zu denken. Die Schulleitung muss genügend Ruhe und Konzentration finden, um alle Prozesse und Projekte der Schule zu planen und im Auge zu behalten. Genauso können

hier kurze Absprachen am Stehtisch stattfinden oder intensive Planungsrunden. Die dafür notwendigen Materialien finden an Pinnwänden oder Whiteboards sowie am Flipchart-Ständer Platz.



Raumgröße
28 m²

1 Schienensystem media-line 2 Schranksystem variado
3 Bürostuhl 4 höhenverstellbarer Schreibtisch classic-flex 2.0



DIE MENSA

Mit fortschreitendem Ganztagschulbetrieb steigt auch die Anforderung an eine **abwechslungsreiche, gesunde und vollwertige Versorgung der Schüler**, Lehrer und sonstigen Mitarbeiter an der Schule. Wenige von ihnen haben noch die Möglichkeit, für ein Mittagessen nach Hause zu gehen. Deswegen muss eine Mensa nicht nur Mahlzeiten anbieten, sondern Raum für eine Pause lassen, eine **Umgebung zum Wohlfühlen schaffen** und die Vermittlung von Esskultur fördern. Schallschutzelemente an den Decken bewirken eine **angenehme und gesundheitschonende Atmosphäre**.

Da Schüler und Lehrer in einem gut geplanten Ganztagschulbetrieb in mehreren Schichten und in unterschiedlichen Zeitfenstern essen, ist es wichtig, mit **Tischgruppen, Hoch- und Stehtischen** verschiedene Optionen anzubieten. Außerdem werden im Schulalltag zu verschiedenen Anlässen Räumlichkeiten benötigt, in denen viele Menschen zusammenkommen können. Die Mensa lässt sich deswegen **schnell umräumen** und wird zum Ausstellungsraum, zur Theaterbühne oder zum Vortragssaal. Durch die praktische Stuhlaufhängung können Tischplatten und Böden nach einem erfolgreichen Event zeitsparend gereinigt werden.



Wagentische und -sitzbänke machen besonders in der Mensa eine gute Figur.



Stühle

Tische

Schranke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Raumgröße
190 m²

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien



- 1 Mensatisch modo plus mit innovativer Stuhlaufhängung
- 2 Wangenhochtisch
- 3 Luftpolsterstuhl kíboo
- 4 Trennwandsystem cool wall
- 5 Vitrine

Raum-
größe
110 m²



1 Wangenhochtisch 2 Hochstuhl plura high 3 Falttisch plico 4 Hochlehner

DIE CAFETERIA

Das Schulleben ist bunt und besteht aus mehr als Unterricht. Eine **gut ausgestattete Cafeteria** leistet einen entscheidenden Beitrag für die Atmosphäre an einer Schule. Schüler und Lehrer können hier kleine Mahlzeiten zu sich nehmen und ihre Pause verbringen. Diese ist nicht nur wichtig, um in der nächsten Unterrichtsstunde die volle Leistung abrufen zu können, sondern bewirkt dank Schallschutz an den Decken auch einen **Moment der Ruhe** und Entspannung. Weitere Informationen zum Schallschutz finden Sie ab S. XX.

Ob als Gruppe gemeinsam am Tisch, auf den bequemen Polsterelementen oder am Hochtisch: Eine Cafeteria ist der ideale Ort, um neue **Kraft für den alltäglichen Schulbetrieb** zu sammeln, miteinander ins Gespräch zu kommen, zu planen und das Schulleben zu gestalten. Die Falttische sind mit seitlich eingerücktem Gestell so konzipiert, dass sich jederzeit stirnseitig ein weiterer Gesprächspartner dazugesellen kann.



Wangenhochtisch in doppelter Funktion: Zum längeren Verweilen in Kombination mit bequemen Stühlen oder als Stehtisch für kurze Gespräche.



Stühle

Tische

Schränke

Tafeln

Fachklassen und
Raumausstattung

Polstermöbel

Bibliothek

Mensa und
Cafeteria

Flurmöbel und
Garderoben

Stellwände und
Trennwände

Farben und
Materialien



Raumgröße
65 m²



- 1 set.upp-Trennwand
- 2 Eck-Stufenpodest
- 3 Sitzsack
- 4 Boulderwände
- 5 set.upp-Polsterhocker

FREIZEITRAUM

IN DER GRUNDSCHULE

Grundschüler brauchen neben einer **lernfördernden Umgebung** vor allem auch Räume, die sie zum Spielen anregen. Denn ohne Druck, spielerisch und ganz nebenbei lernen Kinder oft am allerbesten und stärken außerdem ihre **sozial-emotionalen Kompetenzen**. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder in der unterrichtsfreien Zeit verschiedene Angebote nutzen können: Häufig möchten sie sich nach langem Sitzen und konzentriertem Arbeiten bewegen. Daher ist eine **Bewegungsecke mit Kletterwand und Maten im Freizeitraum** sehr beliebt. Der Außenbereich oder

ein spezieller Bewegungsraum sollten weitere Anreize zum Toben und Spielen geben.

Neben Bewegungsangeboten bieten die Schränke Stauraum für verschiedene Spielsachen, Gesellschaftsspiele oder Kreativmaterialien. Auch Bücher und Zeitschriften können im Freizeitraum untergebracht und in gemütlichen Sitzsäcken gelesen werden. So können Kinder ihre freie Zeit ganz nach Wunsch gestalten und **fühlen sich in der Schule wohl**.



Die Trapezbank passt sich allen Raumsituationen an: In der Pause als Platz zum Entspannen, als Lernort für kleine Arbeitsgruppen oder im Freizeitraum als Leseinsel. Extrem stabil und in verschiedenen Kombinationen wählbar.

BRANDSCHUTZ IM FOKUS

GUTE PLANUNG KANN LEBEN RETTEN

Als kompetenter Partner unterstützen wir Bildungseinrichtungen darin, eine Umgebung zu schaffen, die Schüler beim Lernen und Lehrer beim Unterrichten unterstützt. Für die Ausstattung einer Schule heißt das, Räume mit unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen so zu konzipieren, dass sie Räume zum Leben sind. Eine sich verändernde Didaktik, Flexibilisierung in der Unterrichtsgestaltung und offene Unterrichtskonzepte, die die Möglichkeiten des digitalen Lernens aufgreifen, beeinflussen eine Schule und ihre Räumlichkeiten maßgeblich. Gelernt wird nicht mehr am fest zugewiesenen Sitzplatz sondern überall. Auch in den oft größten, ungenutzten Flächen in Schulen: den Fluren.

Was Möbel für den Brandschutz tun können

Hier übernehmen wir als Ausstatter Verantwortung. Denn Flure, Foyers und andere Verkehrsbereiche sind gleichzeitig Rettungs- und Fluchtwege im Brandfall. Dementsprechend hoch sind die Sicherheitsanforderungen, die hier gelten. Um Risiken sowie die Auswirkungen eines Brandes zu verringern, wurden die geltenden Auflagen im Laufe der letzten Jahre ausgeweitet und verschärft. Daraus resultiert: Herkömmliche, leicht brennbare Holz- und Polstermöbel dürfen in diesen Bereichen in der Regel nicht eingesetzt werden. Doch muss deswegen in diesen Bereichen auf designstarke, innovative und hoch funktionale Möbel verzichtet werden? Nein.

HABA Pro unterstützt Bauherren, Ämter und Architekten praxisnah dabei, den unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Wir bieten maßgeschneiderte und flexible Lösungen – für jede Raum- und Risikosituation. Denn das Mobiliar beeinflusst die Rauchgas- und Brandentwicklung in hohem Maße und kann so tatsächlich Menschenleben retten.

Sicher ist sicher

Um unseren Kunden die passenden Möbel anzubieten, die in Design, Lebensdauer und Materialqualität überzeugen und zugleich hohen Brandschutzanforderungen gerecht werden, arbeiten die Fachexperten bei HABA Pro kontinuierlich an der Optimierung unserer Brandschutzausstattung. Dank der guten Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten sind wir in der Lage, Ihnen gegen Aufpreis Flurmöbel, Tische, Stühle, Garderoben, Schränke und sogar Polstermöbel anzubieten, deren Materialien nach DIN 4102-1 bzw. DIN EN 13501-1 oder nach DIN 66084 schwer entflammbar oder nicht brennbar sind.

Informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Brandschutzsachverständigen, ob und wo in Ihrer Schule Möbel in schwer entflammbarer oder nicht brennbarer Ausführung erforderlich sind. Wir dürfen keine Bewertung Ihres Brandschutzkonzeptes vornehmen. Jedoch haben wir die optimalen Lösungen und erstellen Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot.

BRANDVERHALTEN VON EINZELMATERIALIEN

Da es in Deutschland – außer für Polster – kein einheitliches Regelwerk zur Klassifizierung von Möbeln bzw. dreidimensional verformten Komponenten gibt, können zur Beurteilung der Brandlasten die Prüfzeugnisse der Einzelmaterialien herangezogen werden. Dabei werden

z. B. der Bezug oder Polsterschaum einzeln und unabhängig voneinander als Baustoff getestet. Es gelten die DIN 4102-1 bzw. die EU-Norm DIN EN 13501-1. Für neu zugelassene Baustoffe wird in der Regel die neuere EU-Norm angewendet.

Baustoffklassen	DIN 4102-1	DIN EN 13501-1	keine Rauchentwicklung	kein brennendes Abtropfen/Abfallen
nicht brennbar, ohne Anteile von brennbaren Stoffen	A1	A1	X	X
nicht brennbar, mit Anteilen von brennbaren Baustoffen	A2	A2 - s1 d0	X	X
schwer entflammbar	B1	B, C - s1 d0	X	X
		A2, B, C - s2 d0		X
		A2, B, C - s3 d0		X
		A2, B, C - s1 d1	X	
		A2, B, C - s1 d2	X	
		A2, B, C - s3 d2	X	
normal entflammbar	B2	D - s1 d0	X	X
		D - s1 d0		X
		D - s3 d0		X
		D - s1 d2	X	
		D - s2 d2		
		D - s3 d2		
		E		X
		E - d2		
leicht entflammbar	B3	F		

ZERTIFIZIERTE EINZELMATERIALIEN VON HABA PRO

Material	serienmäßig
Stoffgruppe 1 und 6	schwer entflammbar, B1 nach DIN 4102-1
	schwer entflammbar, P-b nach DIN 66084 (EN 1021-2)
	schwer entflammbar, P-c nach DIN 66084 (EN 1021-1)
Stoffgruppe 2 und 4	schwer entflammbar, B1 nach DIN 4102-1
Kunstledergruppe Basic	Brandschutzklasse (EN 1021-1 Zigarettestest)
Kunstledergruppe Ginkgo	schwer entflammbar, B1 nach DIN 4102-1
Dekor-Spanplatte Gruppe P4	schwer entflammbar, B-s2, d0 nach DIN EN 13501-1
Linoleumbelag Gruppe P3/P16	schwer entflammbar, Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1

DIE BRANDSCHUTZLÖSUNG FÜR DEN FLUR

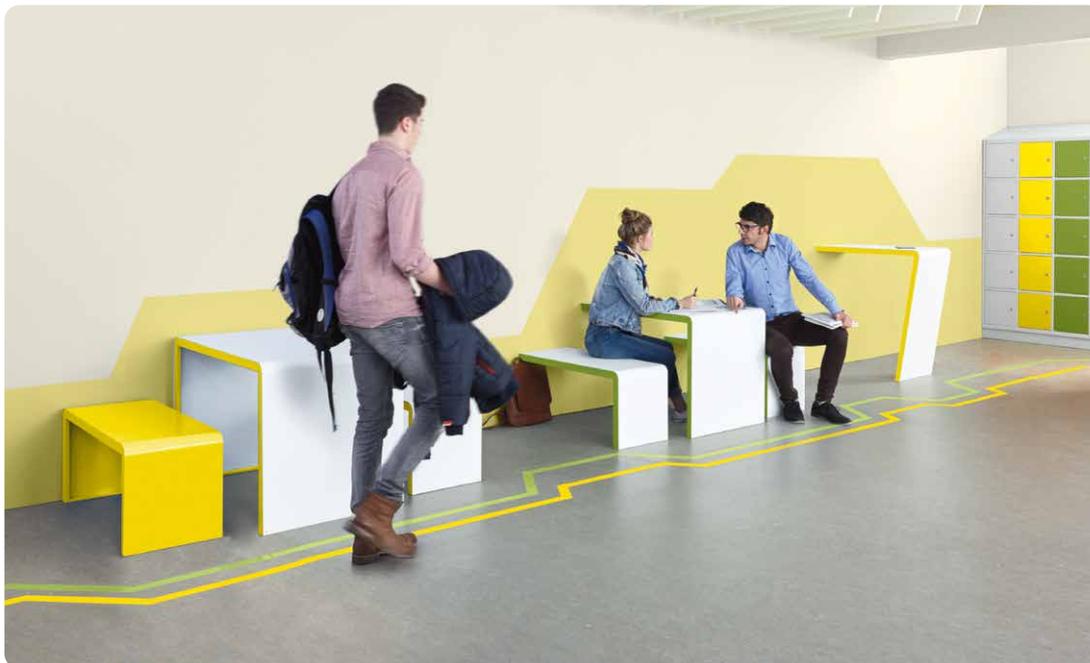
SICHERHEIT UND PÄDAGOGIK SIND VEREINBAR

Die Flure sind zusammen mit dem Foyer das Aushängeschild der Schule. Gerade im Zuge des Ganztags Schulbetriebs bieten sich hier zusätzliche, wertvolle Platzkapazitäten. Der Flur wird so von einem ehemals pädagogisch ungenutzten Durchgangsraum zum **Treffpunkt, Kommunikationszentrum und Lernraum**.

Gleichzeitig sind Flure in der Regel auch **Fluchtwege**, an die erhöhte Brandschutzanforderungen gestellt werden.

Wie also kann **Aufenthaltsqualität und Brandschutz** vereint werden?

Die Lösung: Nicht brennbare oder schwer entflammbare Möbel, die fest mit Boden oder Mauerwerk verankert werden können und die funktional wie qualitativ überzeugen. Sie sind mit einem durchdachten Farbkonzept gestaltet, sorgen für eine sinnvolle Zonierung und schützen Menschen.



BRANDSCHUTZ UND POLSTER

QUALITÄT ZAHLT SICH AM ENDE AUS

Polsterschäume sind im Normalfall leicht entflammbar und verursachen extreme Rauchentwicklung. Für sie gibt es eine eigene DIN-Norm, die in drei Klassen unterteilt wird: P-a, P-b und P-c. Sie regelt, unter welchen Voraussetzungen Polstermöbel in öffentlichen Bereichen und Verkehrswegen eingesetzt werden dürfen.

Wenn nur 10 kg Polsterschaum brennen, können dabei bis zu 25.000 Kubikmeter Rauch und Gas entstehen.

Wir wollten ganz genau wissen, was passiert, wenn Polstermöbel in Brand geraten. Deswegen haben wir unter Aufsicht der Feuerwehr eine Brandsituation simuliert.

DER BRANDTEST

Es wurde jeweils ein Hocker mit drei Polstermöbelqualitäten 30 Sekunden lang einer Beflammung von 260 °C ausgesetzt.



DIE ERGEBNISSE



Brandsituation 1



Grundkörper:
normaler Schaumstoff

Bezug: normaler Webstoff,

Polstermöbel mit dieser Kombination gehören nicht zu unserem Sortiment.

Ergebnis:

Bezug und Schaumstoff gehen sofort in Flammen auf und brennen lichterloh weiter.



Brandsituation 2



Grundkörper:
normaler Schaumstoff

Bezug: schwer entflammbar, Stoffgruppe 1, 4, 6, 8 und Kunstledergruppe Ginkgo.

Ergebnis:

Der Bezug entzündet sich etwas langsamer als in Situation 1. Erreicht das Feuer den Schaumstoff, gerät dieser in Brand. Der Bezug brennt dort weiter, wo er vom lichterloh brennenden Schaumstoff wieder entzündet wird.



Brandsituation 3



Grundkörper:
schwer entflammbarer Schaumstoff (CME)

Bezug: schwer entflammbar, Stoffgruppe 1, 4, 6, 8 und Kunstledergruppe Ginkgo.

Ergebnis:

Der Hocker gerät wesentlich langsamer in Brand als in Situation 2. Nach der Beflammung brennen weder der Schaumstoff noch der Bezug weiter. Das heißt, der Brand erlischt von selbst!

UNSER FAZIT

Nur die optimale Kombination aus schwer entflammbaren Bezugsstoffen und Polsterschäumen (Brandsituation 3) erfüllt alle strengen Anforderungen an den aktuellen Brandschutz!